

Einheitliches ERP-System als digitales Zugpferd

Mit jährlich 12 Millionen Fahrgästen auf zehn Linien ist die Rhätische Bahn (RhB) die grösste Alpenbahn der Schweiz.



Video



Produkt



Kontaktanfrage

SAP





Ausgangslage

Was 1889 mit der Eröffnung der Strecke von Landquart nach Chur begann, ist heute ein 385 Kilometer langes Streckennetz mitten im schweizerischen Hochgebirge.

Eingebettet in wilde Natur tragen die Bahnlinien, wie z. B. des Bernina Express und des Glacier Express, zum Charme Graubündens bei. Die RhB ist zudem neben dem Personenverkehr und der Infrastruktur auch im Güterverkehr, im Autoverlad und im Immobilienbereich tätig. Ein komplexes Unternehmensgebilde – was sich auch in einer dezentralen IT-Landschaft widerspiegelte.

jeweils mit grossem Aufwand und hohen Kosten verbunden. So gestaltete sich zum Beispiel die Einführung eines standardisierten Kreditoren-Workflow-Systems (heute ziemlich ein «Standard») äusserst komplex. Die heterogene IT-Landschaft hemmte das Unternehmen zunehmend hinsichtlich Innovationen und Weiterentwicklungen. Zudem

Im Zentrum standen zwei ERP-Systeme. Anpassungen, die diese beiden Systeme betrafen, **waren jeweils mit grossem Aufwand und hohen Kosten** verbunden.

Kein einheitliches ERP-System

«Die Applikationslandschaft der RhB ist historisch gewachsen. Dies führte zu einer Vielzahl von Systemen und Schnittstellen», erklärt Silvio Briccola, CFO der RhB. Im Zentrum standen zwei ERP-Systeme. Anpassungen, die diese beiden Systeme betrafen, waren

wurde vermehrt klassische ERP-Funktionalität in Umsysteme «verlagert», weil die bestehenden ERP-Systeme die Anforderungen nicht mehr abdecken konnten. Dieser Eindruck wurde durch eine extern in Auftrag gegebene Studie bestätigt. «Für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat war klar: Die RhB benötigt dringend ein einheitliches ERP-System über alle Unternehmensbereiche», fasst Sandro Pfammatter, Leiter IT, die Ausgangslage zusammen.

◀ Die heterogene IT-Landschaft hemmte die RhB hinsichtlich Innovationen und Weiterentwicklungen.



Zielsetzung

Die RhB formulierte ihre Ziele in einer Digitalisierungsstrategie. Dazu gehörte die Erneuerung der ERP-Landschaft durch ein zentrales und integrales System. Von der Vereinheitlichung der Systeme versprach sich die RhB, in allen Unternehmensbereichen effizienter zu werden, den Ressourceneinsatz zu verbessern, die Prozesse schlanker und sicherer zu machen sowie auch die Daten- und Informationsqualität deutlich und nachhaltig zu verbessern.

« Das neue ERP-System sollte die optimale Grundlage bilden, um Weiterentwicklungen mit anderen Bahnen gemeinsam voranzutreiben. »

Silvio Briccola | CFO, Rhätische Bahn (RhB)

Grundlage für gemeinsame Weiterentwicklungen

Insbesondere sollte das neue ERP-System die optimale Grundlage bilden, die Vision der RhB umzusetzen: «Wir möchten Weiterentwicklungen und Innovationen gemeinsam mit anderen Bahnen vorantreiben, die ähnliche Problemstellungen haben, sei es beim Rollmaterial, der Infrastruktur oder der Logistik und im Lagermanagement», erklärt Silvio Briccola. Die neue IT-Lösung sollte sich demzufolge an ERP-Standardnahe und in anderen Bahnunternehmen bereits erfolgreich im Einsatz stehenden Best-Practice-Ansätzen orientieren. Die Software musste zudem bereichsübergreifende, unternehmensweite Prozesse und damit eine tiefe

Integration über alle ERP-Module sicherstellen, sowie Drittsysteme technisch und prozessual integrieren. Und: Eine Management Attention war essenziell, galt es doch, rund 1'600 Mitarbeitende aller Unternehmensbereiche von Finanzen, Controlling über Ein-/Verkauf, HR, Immobilien bis zur Logistik und den Werkstätten mit den Bereichen Rollmaterial und Infrastruktur auf ein komplett neues System zu schulen. Eine erfolgreiche Umset-

zung eines IT-Projekts dieser Grössenordnung erforderte deshalb auch ein gut durchdachtes Change- sowie ein externes Risikomanagement – für die RhB ein wichtiger Punkt bei der Definition der Projektgovernance.



Lassen Sie uns unverbindlich über Ihre ganz individuellen Ziele sprechen.

Die RhB wollte ihre ERP-Landschaft durch ein zentrales und integrales System erneuern. >





Lösung

Nach der Evaluationsphase entschied sich die RhB, SAP S/4HANA mit dem Greenfield-Ansatz unternehmensübergreifend einzuführen. Die Ausschreibung für die Implementierung Ende August 2019 gewannen die SAP-Partner TeamWork Schweiz AG und Orianda Solutions AG – a valantic company. Die neue IT-Landschaft: SAP S/4HANA, SAP Payroll Processing/HCM, SAP Real Estate Management

Viele bestehende Systeme werden von einem **zentralen ERP abgelöst.**

und SAP Single Sign-On sind On-Premise-Lösungen, während SAP Asset Manager, Business Application Studio und SAP BTP (Business Technology Platform) in der Cloud betrieben werden. Bis zum Go-Live am 1. April 2023 vergingen insgesamt vier Jahre. «Wir nahmen uns bewusst genügend Zeit für das komplexe Organisationsprojekt, mittendrin war auch die für alle neue Coronavirus-Zeit», erklärt Silvio Briccola.

Verschiedene Erfolgsfaktoren

Zum Erfolg des Projekts trugen verschiedene Faktoren bei: Unter anderem stellte die RhB vier Prozessspezialisten ein. Diese entlasteten die Mitarbeitenden aus den Bereichen, bei denen sich am meisten in den Abläufen und Prozessen änderte. Essenziell waren auch das externe Riskmanagement und eine grosse Präsenz der Geschäftsleitung.



Könnte diese Lösung auch etwas für Sie sein? Finden Sie es hier heraus.

◀ Die RhB entschied sich für SAP S/4HANA und eine hybride Systemlandschaft.



Nutzen

Aktuell befindet sich die RhB in der Optimierungsphase. Nach wie vor gilt es, viele Umsysteme mit dem Kernsystem mithilfe komplexer Schnittstellen zu harmonisieren. «Wir haben erste Verbesserungen erzielt und sind auf gutem Weg», sagt Silvio Briccola. Das Change Management spielt nach wie vor eine grosse Rolle bei der optimalen Begleitung der Mitarbeitenden.

zusammen, da Änderungen im ERP-System Auswirkungen auf alle haben. Umgekehrt sind Anpassungen im neuen System wesentlich schneller umsetzbar als bei der alten ERP-Lösung. «Dank SAP S/4HANA ist die RhB bereit für zukünftige Digitalisierungsschritte, die dem Unternehmen weiteres Wachstum auch gemeinsam mit anderen Bahnen ermöglichen», fasst Briccola zusammen.

« Wir verfügen heute über eine umfassende Standardlösung mit hohem Integrationsgrad. »

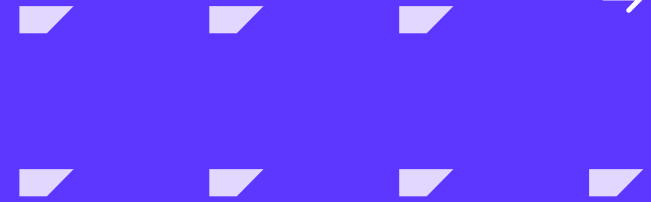
Sandro Pfammatter | Leiter IT, RhB

Grosser Schritt in der Digitalisierung

Mit der Einführung von SAP S/4HANA sowie mit weiteren SAP-Anwendungen wurde bei der RhB vom Einkauf über die Logistik, dem Projekt- und Immobilienmanagement bis zum Fahrzeugunterhalt eine neue Ära eingeläutet. «Wir verfügen heute über eine umfassende Standardlösung mit einem hohen Integrationsgrad», erklärt Sandro Pfammatter. Und Silvio Briccola ergänzt: «Durch das gläserne System sind alle Unternehmensprozesse transparent, zentral einseh- und rückverfolgbar.» Dies erhöht die Planbarkeit der einzelnen Bereiche enorm. Die einzelnen Geschäftsbereiche arbeiten heute enger



Mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch gibt es hier.



Vorteile

Effizienz

- Einheitliches Controlling und Reporting
- Verarbeitung hoher Datenmengen in Echtzeit
- Einheitliche Prozesse und Abläufe

Convenience

- Standardlösung mit hohem Integrationsgrad
- Hohe Transparenz
- Rückverfolgbarkeit der Geschäftsprozesse

Kosteneinsparung

- Systemanpassungen sehr schnell umsetzbar
- Ein Kernsystem statt viele Umsysteme
- Zentrale, einheitliche Daten erhöhen Planbarkeit





Kontakt



TeamWork Schweiz AG
Sempachstrasse 22 / 3014 Bern
Hardstrasse 201 / 8005 Zürich
info@teamwork.net
teamwork-ch.net

Stefan Weiss
Sales Director & Partner

Über TeamWork Schweiz AG als Partner von SAP

TeamWork ist als Schweizer SAP-Beratungsunternehmen und Systemhaus seit mehr als 20 Jahren erfolgreich unterwegs und heute mit über 1'200 Mitarbeitenden ein weltweit tätiger Player. TeamWork mit Schweizer Standorten in Bern, Zürich und Genf ist seit 1999 fokussiert auf SAP-Projekte sowohl in der Schweiz als auch im internationalen Markt. Ob On-Premise, Cloud oder hybride Landschaften – von Fall zu Fall erarbeitet das Beratungshaus das Beste für den Kunden.

Jetzt mehr erfahren



Orianda Solutions AG
Rheinsichtweg 2
8274 Tägerwilen
contact@orianda.com
orianda.com

Eckhardt Siess
SAP Partner Manager

Über Orianda Solutions AG als Partner von SAP

Die Orianda Solutions AG mit Sitz am Bodensee ist Ansprechpartner für ganzheitliche End-to-End-Beratung im Kontext SAP Asset- und Instandhaltungsmanagement. Das Unternehmen digitalisiert und mobilisiert Geschäftsprozesse zukunftsorientiert und nachhaltig mithilfe von SAP Standard Lösungen basierend auf der SAP Intelligent Asset Management Suite (SAP IAM). Hierbei prüft und erkennt Orianda Solutions das Potenzial neuester Technologien und Innovationen und hat stets die Interessen der Kunden im Fokus.

Jetzt mehr erfahren

www.sap.ch/kmu



Rhätische Bahn AG
Bahnhofstrasse 25
7001 Chur
contact@rhb.ch
rhb.ch

Silvio Briccola
CFO

Über Rhätische Bahn AG

- Gründung: 1888
- Mitarbeitende: 1600
- Branche: Eisenbahnverkehrsunternehmen
- Hauptsitz: Chur